

Projektkarte: MINT-freundliche Schule

BERTHA VON SUTTNER	MINT-freundliche Schule	
Umsetzungsplan für das Entwicklungsvorhaben „MINT-freundliche Schule“		
Fachbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)		
Schuljahr 2012/2013/2014/2015		
Inhaltliche Kurzbeschreibung	Die Schule strebt an, die Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ oder später evtl. auch MINT-Zirkel-Schule zu erhalten. Hierzu werden die erforderlichen Kriterien mit dem Ist-Zustand abgeglichen und die diesbezüglichen Qualitäten der Schule weiter entwickelt.	
Ziel(e) smart*/ Qualitätsbereich UE/OE/PE/ES**	Erfüllen der Standards für Schulen mit MINT-Schwerpunktbildung Erlangen der Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“. Die Qualitätsbereiche Unterrichtsentwicklung und Schulleben sind besonders betroffen. (siehe Anhang)	
Bezug zum Leitbild/ zur Bestandsaufnahme	Lernen und Arbeiten in europäischen Zusammenhängen sowie Beweglichkeit und Handlungsfähigkeit spielt für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der Europäischen Schule Bertha-von-Suttner eine besondere Rolle. Deshalb ist die Möglichkeit der Vernetzung und Kontaktpflege mit Lernenden, Lehrenden, Forschungseinrichtungen und Unternehmen in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik ein zentrales Anliegen, wie auch die Nutzung besonderer Angebote im Rahmen eines Netzwerkes.	
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern	
(Zeit-und Arbeitsplanung) Was?	Wer?	Bis wann?
Erhebung Ist-Zustand	AG	Oktober 2012
Zusammenstellung der Ergebnisse	FB Ch	Dez. 2012
Abgleich mit Kriterien „MINT-freundliche“ Schule	AG	01.02.13
Planung zur Erfüllung weiterer Kriterien	AG	01.02.13
Bewerbung „MINT-freundliche“ Schule	FB Bio	Februar 2013
Detailplanung zur Förderung der MINT-Freundlichkeit	AG	Juli 2013
BvS als Ort der Fachmultiplikation Biologie	FB Bio	August 2013
Abgleich mit Kriterien „MINT-freundliche“ Schule	AG	
Materielle/personelle Ressourcen der Schule	Die materielle Ausstattung der Fachbereiche ist gut. Die bauliche Ausstattung der Fachräume ist z. T. optimierbar. Schulleitung, Fachbereichsleiter und Fachkollegen stellen eine tragfähige Basis personeller Ressourcen dar, die aber z. B. um eine Fachleitung Physik zu ergänzen ist.	
Schnittstellen (Abstimmungsbedarf, Ansprechpartner)	Die Arbeitsgruppe zur MINT-Entwicklung regelt die Information der Gremien: Steuergruppe, Gesamt-, Fach- FBL- und Schulkonferenz, Abstimmungen sind zurzeit nicht nötig. Das Vorhaben entspricht unserem Leitbild Europa.	
Messbare Indikatoren zur Überprüfung des Projekterfolges/Messinstrumente	<ul style="list-style-type: none"> - Fortschritte bei der Anzahl der erfüllten Kriterien: z.B. Einbezug der Eltern in MINT-Projekte, -Kontaktpflege zu einem Wirtschaftspartner mit MINT-Schwerpunkt (siehe Anhang) - Ergebnis der Bewerbung - Multiplikationsveranstaltungen und Fortbildungen an der Schule ab Schuljahr 2013/2014 	